

Eigennamenflexion in westgermanischen Dialekten: Eine multifaktorielle Analyse

Lea Schäfer, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (lea.schaefer@phil.hhu.de)

In den letzten Jahren gibt es ein wachsendes Interesse an der Grammatik von Eigennamen im Deutschen (vgl. Fuß 2011; Nübling 2012; Ackermann 2018; Werth 2020). Insbesondere der Ausbau des Definitartikels und der Flexionswandel (»Deflexion« nach Nübling 2012) bei Eigennamen stehen im Zentrum des Interesses. Der Blick ist dabei allerdings auf die deutsche Schriftlichkeit beschränkt, dabei ist noch immer unklar wie stark der Flexionswandel durch präskriptive Normierung und Stigmatisierung befeuert wurde (Fuß 2011: 29; Bellmann 1990: 260–262, 267; Werth 2020: 263–264).

Zwar beziehen Bellmann (1990) und Werth (2020) auch areale Faktoren innerhalb der deutschen Varietäten mit ein, doch spezielle Analysen zu dialektalen Varietäten, als ›natürliche Sprachen erster Ordnung‹ (Weiß 1998: 3), stehen noch aus. Ebenso täuscht die Forschungsliteratur darüber hinweg, dass Substantivflexion nicht nur im Deutschen, sondern in den germanischen Sprachen generell stark abgebaut wurde. Um den Prozess des Flexionswandels nachvollziehen zu können, sind v. a. Systeme interessant, die zwar bereits defektive aber immer noch produktive Substantivflexion aufweisen.

Dieser Beitrag möchte die wichtigsten Ergebnisse einer multifaktoriellen Analyse von Eigennamenflexion in westgermanischen Dialekten (Jiddisch, Oberdeutsch, Niederländisch, Friesisch), die noch immer Reste von Eigennamenflexion aufweisen, vorstellen. Diskutiert werden dabei Interaktionen mit den Faktoren Kasus, Numerus, Genus, Phonotaktik und Belebtheit (und andere semantische Faktoren).

Ackermann, Tanja (2018). *Grammatik der Namen im Wandel: Diachrone Morphosyntax der Personennamen im Deutschen*. Studia Linguistica Germanica. De Gruyter.

Bellmann, Günter (1990). *Pronomen und Korrektur*. Berlin, Boston: De Gruyter.

Fuß, Eric (2011). "Eigennamen und adnominaler Genitiv im Deutschen". In: *Linguistische Berichte* 225, 19–42.

Nübling, Damaris (2012). "Auf dem Weg zu Nicht-Flektierbaren: Die Deflexion der deutschen Eigennamen diachron und synchron". In: *Nicht-flektierende Wortarten*. Ed. by Björn Rothstein. de Gruyter, 224–246.

Weiß, Helmut (1998). *Syntax des Bairischen. Studien zur Grammatik einer natürlichen Sprache*. Linguistische Arbeiten 391. Tübingen: Niemeyer.

Werth, Alexander (2020). *Morphosyntax und Pragmatik in Konkurrenz*. Berlin, Boston: De Gruyter.